



MACHT BERATUNG POLITIK
Kongress zur Politikberatung
Eine Veranstaltung der Politikfabrik am
14. Februar 2005 in Potsdam

Presseankündigung

Berlin, den 24. Januar 2005

MACHT BERATUNG POLITIK?

Politikfabrik veranstaltet Kongress am 14. Februar 2005 im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam

Die Rahmenbedingungen für Politik und Beratung haben sich verändert. Politik ist komplexer geworden. Entscheidungen ohne fundierte Beratung sind den Mandatsträgern immer häufiger nicht möglich. Die Nachfrage nach externer Politikberatung steigt. Dabei reicht die Form der Beratung von der klassischen wissenschaftlichen Politikberatung über Arbeit von Verbänden bis hin zu neuen Formen des Lobbying.

Welche Folgen hat die wachsende Bedeutung von Politikberatung in Deutschland? Gibt es eine veränderte Verteilung der MACHT? Wie arbeiten die maßgeblichen Akteure und wie groß ist der Einfluss der BERATUNG? Und wie verhält sich der eigentliche Adressat der Beratung, die POLITIK? Oder kurz gefragt: MACHT BERATUNG POLITIK?

Die Veranstalter

Diese Entwicklungen und Fragen waren für die studentische Kommunikations-Agentur POLITIKFABRIK (www.politikfabrik.de) Anlass, den ersten studentisch organisierten Kongress zur Politikberatung in Potsdam zu veranstalten. Die Politikfabrik veranstaltete schon 2004 einen erfolgreichen Kongress zu Themen des Kommunikations-Managements im politischen Raum in Berlin, POLITIK ALS MARKE (www.politik-als-marke.de) und wurde durch die Entwicklung des „Wahlomat“ (www.wahl-o-mat.de) im Vorfeld der Bundestagswahlen 2002 bekannt.

Der Kongress

Am 14. Februar werden namhafte Vertreter von Politik und Gesellschaft der Frage nachgehen, welche Folgen die wachsende Bedeutung von Politikberatung in Deutschland hat. Als Keynote-Speaker und Panel-Referenten werden u. a. die Bundestags-Abgeordneten Anna Lührmann (Bündnis90/Die Grünen), Jens Spahn (CDU) und Carsten Schneider (SPD) sowie Stefan J. Kramer vom Zentralrat der Juden in Deutschland, die Leiterin des ARD-Hauptstadtstudios Julia Niesert und Prof. Eberhard Sandschneider von der FU Berlin erwartet.

Als Teilnehmer werden 150 Studierende der Politik- und Kommunikationswissenschaften sowie verwandter Disziplinen und Young Professionals erwartet. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Verleihung des Discorsi-Preises für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich der Public Affairs durch das Deutsche Institut für Public Affairs (DIPA) und die Fachzeitschrift politik&kommunikation (p&k) am Abend.

Wer Wann Was Wo

Der Branchen-Nachwuchs in den Bereichen Politikmanagement, Public Affairs und politischer Kommunikation trifft sich am 14. Februar 2005 beim Kongress „MACHT BERATUNG POLITIK“ im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.macht-beratung-politik.de

Wir bitten um Ihre Veröffentlichung / Ankündigung als Meldung.

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marvin Geilich, presse@macht-beratung-politik.de Telefon 0163 / 313 53 51